

Informationen zur systemischen Aufstellungsarbeit im christlichen Kontext:

Das Fundament ist der Glaube an Jesus Christus, sowohl für das Instrument der Aufstellungsarbeit als auch für unser persönliches Leben. Gottes Ordnungen für unsere Beziehungen geben uns Orientierung und Stabilität.

Aber Schuld und Sünde haben oft diese Ordnungen zerstört. Menschen werden immer wieder aneinander schuldig und auch die Gottesbeziehung und die Selbstbeziehung sind von Sünde und Schuld verzerrt. Die Folge ist Leid und Schmerz und gehemmtes, blockiertes Leben.

Durch die Aufstellungsarbeit können Beziehungssysteme und ihre Muster sichtbar werden und Störungen werden deutlich.

Das bietet die Möglichkeit, nicht abgeschlossene Konflikte in Beziehungen zu betrachten und Impulse zur Klärung zu finden.

Vergebung und Versöhnung mit sich selbst, dem Nächsten und Gott sind die biblischen Heilmittel und Orientierung jeder Arbeit im Seminar.

Aufstellungsarbeit ist ein therapeutisches Instrument und eröffnet Möglichkeiten lebensbehindernde Themen anzuschauen und sich für befreiende und lösende Haltungen, Sichtweisen und Verhalten zu entscheiden.

Es kann modellhaft eine heilsame Beziehungsdynamik erlebt werden.

Im Seminar ist alle Arbeit eingebettet in Gebet, Lobpreis und Andachten.

Das Intensivseminar ist ein Praxisseminar. Es ist kein Vortragsseminar.

Die Leiter:

Wir, Rüdiger und Hedwig Gunzelmann, haben eine fundierte, therapeutische Ausbildung (HPG Psychotherapie, systemische Aufstellungsarbeit auf christlicher Basis, Paarberatung, Seelsorge).

Wir bringen eine langjährige Erfahrung mit Systemischer Aufstellung, Seelsorge und Beratung mit.

Unsere persönliche Beziehung zu Jesus Christus, Sein Wort und Seine Ordnungen sind unser Fundament und Orientierung für unser persönliches Leben und alle seelsorgerlich - therapeutische Arbeit.